ZUKUNFTSINITIATIVE NEUWIED

Auftakt- und Informationsveranstaltung zur Bürgerbeteiligung

Freitag 8. April 2016,

Amalie-Raiffeisen-Saal der VHS Neuwied

Bürgerwerkstatt

Samstag 9. April 2016,

Evangelisches Gemeindezentrum, NR-Engers



Freitag 8. April 2016

Beginn 19:00 Uhr

- Begrüßung OB Nikolaus Roth
- Ablauf und Struktur
- Ergebnisse der repräsentativen Befragung Fragen und Diskussion
- Herausforderungen der Stadtentwicklung
- Ablauf und Inhalte der Bürgerwerkstatt
- Online-Beteiligung



Samstag 9. April 2016

Beginn 10:00 Uhr

- Begrüßung
- Zentrale Inhalte und Fragestellungen Im Plenum
- Gruppenarbeit

12:00-12:45 Uhr Mittagspause

- Gruppenarbeit
- Vorstellung der Gruppenergebnisse Im Plenum (ca. 15:00 Uhr)



ZUKUNFTSINITIATIVE NEUWIED

Einführung und Ziele der Zukunftsinitiative

Oberbürgermeister Nikolaus Roth



Struktur und Prozess





Struktur und Prozess | Büroprofil

- IIII ■ = = Stadtentwicklung

- Stadtplanung
- Wirtschaftsförderung
- Kommunale Projektentwicklung
 - Kommunalberatung



Herausforderungen der Stadtentwicklung | Warum Strategieplanung?

Wir werden weniger!

Wir werden individueller!

Wir werden bunter!

Wir werden älter!

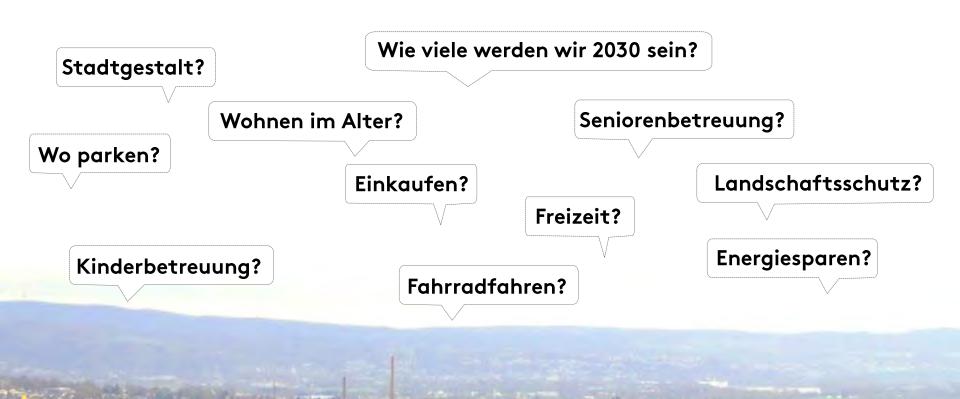
Kleinräumige Entwicklungen!

Höherer Konkurrenzdruck!

Wir werden flexibler!

Endliche Ressourcen!



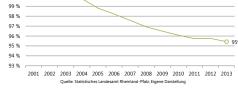


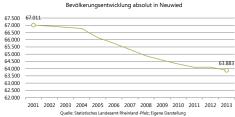


Struktur und Prozess | Indikatoren

102 % 100 %

Bevölkerungsentwicklung in Neuwied in Prozent mit Basisjahr 2002





Beschäftigungsentwicklung in Neuwied in Prozent mit Basisjahr 2001

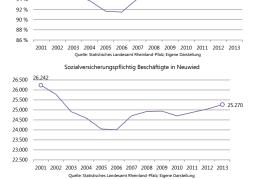


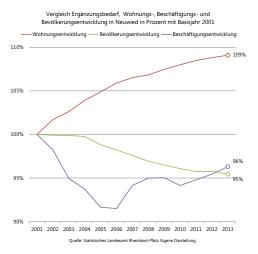




Arbeitsplatzentwicklung

Einwohnerentwicklung





Vergleich



Struktur und Prozess | Themen und Handlungsfelder

Wohnen

- Flächenbedarfe
 - Wohnformen
 - Wohnumfeld





Arbeiten, Gewerbe und Industrie

- Flächenbedarfe
- Standorte und Profile
- Einzelhandel
- Nahversorgung

Bildung, Betreuung und Soziales

- Familien
- Generationen
 - Integration
- Sport und Vereine





Mobilität

- ÖPNV
- Fußverkehr
- Radverkehr
- MIV





Bürgerbefragung

Strategie 2030 Lauffen am Neckar



Bürgerbefragung (online)

Themenbereiche

- Leben, Wohnen und Arbeiten
- Kultur, Freizeit, Nahversorgung, Verkehr
- Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung
- Lauffen am Neckar 2030

Persönliche Angaben

Beirat (Bürgerexperten)





Offene Bürgerbeteiligung mit Online-Plattform

Struktur und Prozess

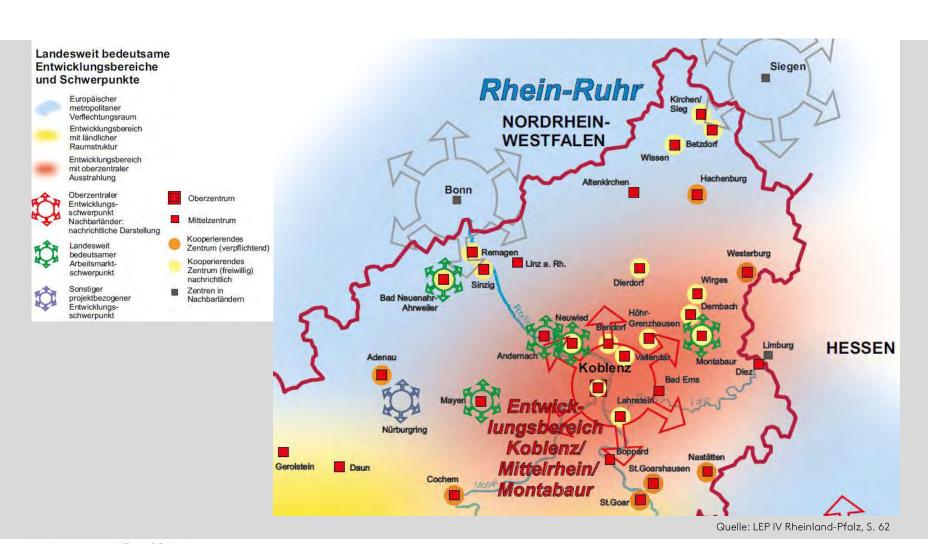


Herausforderungen der Stadtentwicklung: Stichworte und Impulse





Herausforderungen der Stadtentwicklung | Lage und Funktion





Herausforderungen der Stadtentwicklung | Stärke und Dynamik

Prognos Zukunftsatlas:

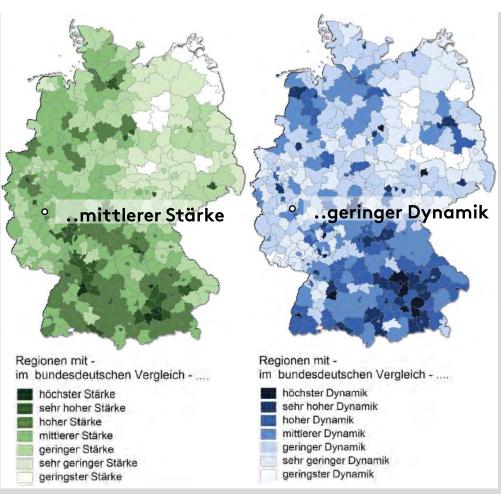
Stärke im Status-quo (links) und

Dynamik (rechts)

auf Ebene der Stadt- und Landkreise

→ Gesamtrang 225 von 402

Stärke im Status-quo	Dynamik
· Fertilitätsrate · Anteil Junge Erwachsene	Bevölkerungsentwicklung Wanderungssaldo Junge Erwachsene
Kaufkraft Kriminalitätsrate Kommunale Schuldenlast Anteil der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen	Veränderung des Anteils der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen
Arbeitsplatzdichte Arbeitslosenquote Anteil Tertiärbeschäftigung Anteil Hochqualifizierte Schulabbrecherquote Unbesetzte Ausbildungsstellen	Veränderung Arbeitslosenquote Veränderung Anteil Hochqualifizierter
BIP je Beschäftigten Gründungsintensität FuE-Personal in der Wirtschaft Investitionsquote der Industrie Patentintensität Beschäftigte in dt. Zukunftsfeldern Anzahl der Top 500 Unternehmen	Veränderung BIP Veränderung Gründungsintensität Veränderung FuE-Personal Veränderung Gesamtbeschäftigung
Erreichbarkeit BAB	

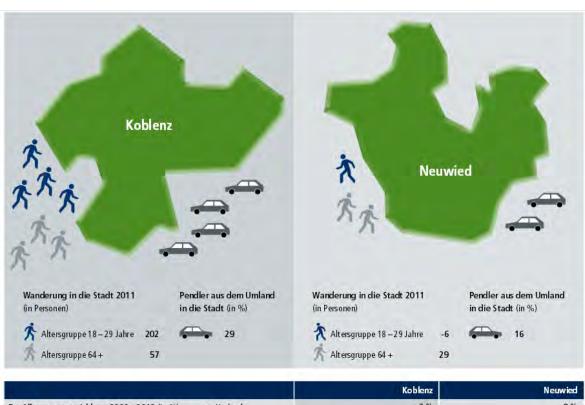


Quelle: Prognos Zukunftsatlas 2013

Herausforderungen der Stadtentwicklung | Wettbewerb

Wettbewerb um:

- Einwohner (junge Menschen und Familien)
- Arbeitsplätze und Unternehmen
- Fachkräfte
- → Ansätze für interkommunale Kooperation?



		Koblenz	Neuwied
Bevölkerungsentwicklung 2000 – 2010 (in %)	>> Umland	-2 %	0 %
	>> Stadt	-1 %	-4 %
Bevölkerungsentwicklung 2010 – 2025 (in %)	>> Umland	0 %	-6 %
	>> Stadt	-7 %	-8 %
Aktuelle Einwohnerzahl		106.677	64.134

Quelle: www.vdwsuedwest.de/fileadmin/www.vdw-wowi.de/vm/VM_09-12_RPS_L2-3.pdf (Zugriff: 16.12.2015)

Herausforderungen der Stadtentwicklung | Wettbewerb

Kriterien bei der Wohnstandortsuche:

Bildung und Betreuung

→ Mobilität?

Grund- und Nahversorgung

→ Mobilität?

• Gesundheit (Allgemeinmedizin)

→ Mobilität?

• Gesellschaftliches Leben (z.B. Vereine, Kirchen)

- → Mobilität?
- Differenziertes Wohnungsangebot und hohe Wohnumfeldqualität
- Verfügbarkeit und Geschwindigkeit Internet

Herausforderungen der Stadtentwicklung | Wettbewerb

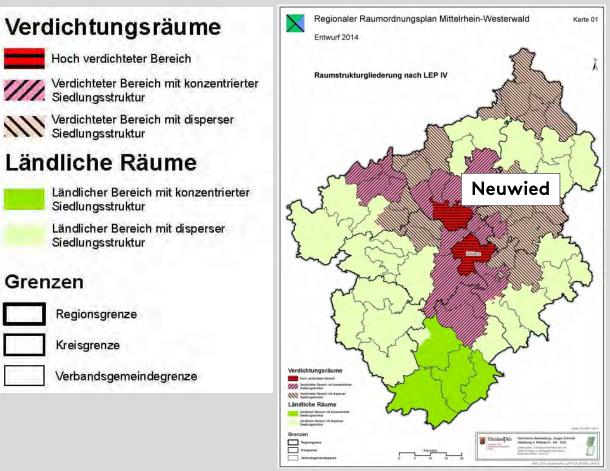
Wie präsentiert sich die Stadt als Industrie- und Gewerbestandort?

- Anreize für private Investitionen?
- Repräsentativität der Standorte?
- Adressbildung?
- Profil der Standorte?





Herausforderungen der Stadtentwicklung | Raum- und Siedlungsstruktur



Quelle: Regionaler Entwicklungsplan Mittelrhein-Westerwald Entwurfsstand 23.07.2014



Herausforderungen der Stadtentwicklung | Raum- und Siedlungsstruktur







Herausforderungen der Stadtentwicklung | Raum- und Siedlungsstruktur

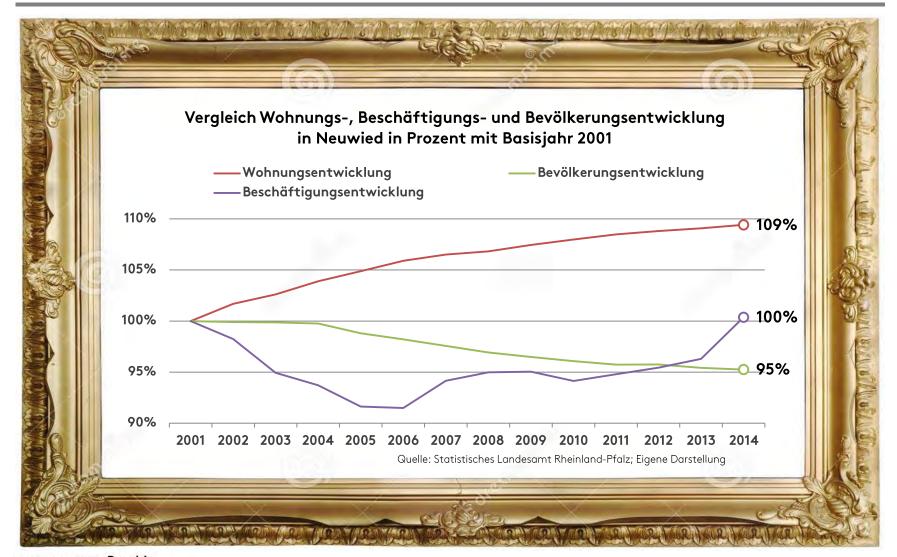
Neuwied





Herausforderungen der Stadtentwicklung | Bevölkerung, Wohnen, Arbeiten

Neuwied





Herausforderungen der Stadtentwicklung | Oberzentrale Funktionen

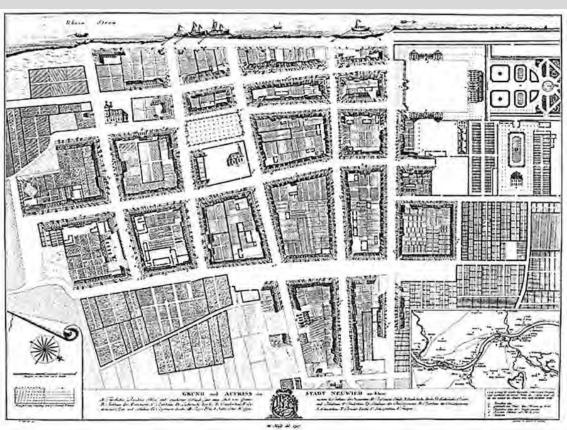




Herausforderungen der Stadtentwicklung | Städtebauliche Ordnung







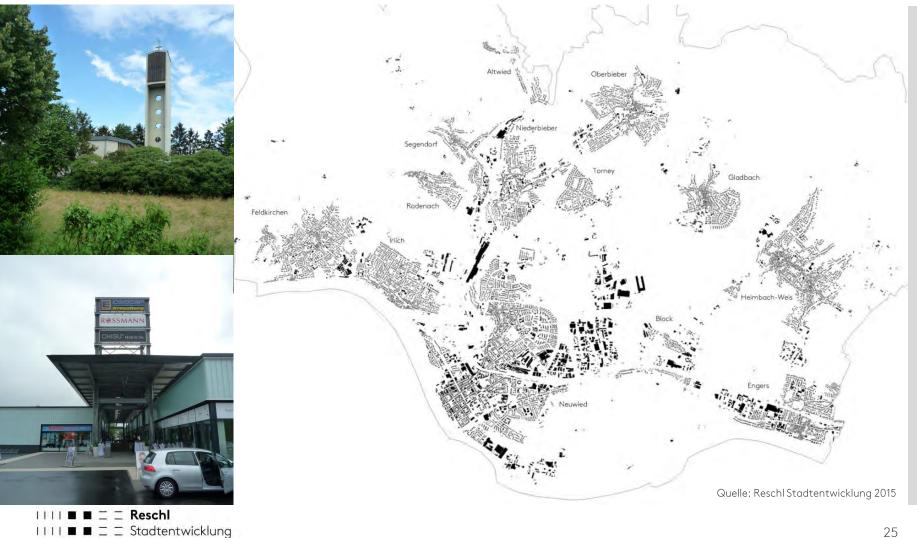
Toleranz und städtebauliche Ordnung/Qualität

Quelle: Wikipedia, Stadt Neuwied

□ Reschl



Herausforderungen der Stadtentwicklung | Städtebauliche Ordnung

















Neuwied



Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015

| | | | ■ ■ = = Reschl

IIII ■ ■ = = Stadtentwicklung





Städtebauliche Sensibilität und Qualität des Öffentlichen Raums?

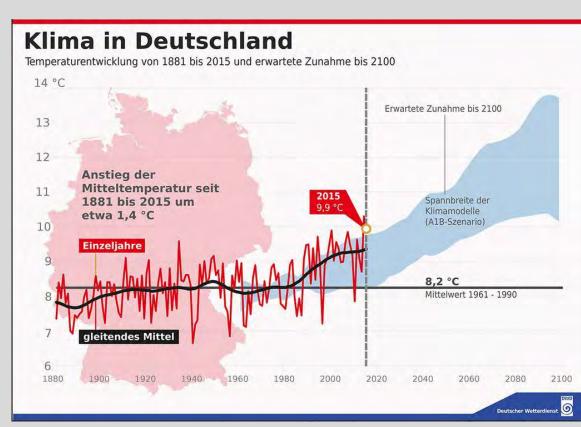
Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015

IIII ■ ■ = = Reschl



Klimawandel und Energiewende

- Schutz vor extremen
 Wetterereignissen (z.B. Hitze,
 Starkregen, Hochwasserschutz)
- Schutz von Ressourcen (z.B. Böden)
- Nachhaltige Stadtentwicklung
 (z.B. "Stadt der kurzen Wege")
- Nutzung regenerativer Energien (kommunale und private Liegenschaften)

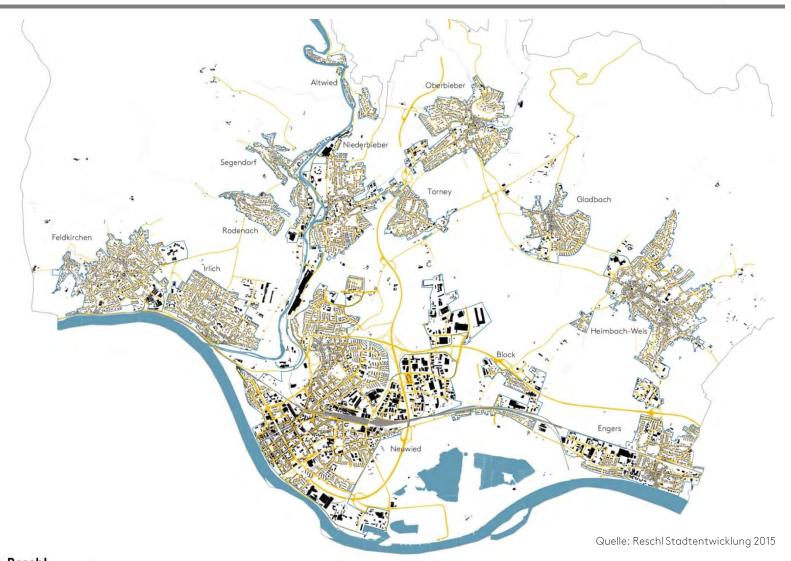


Quelle: Deutscher Wetterdienst 2016



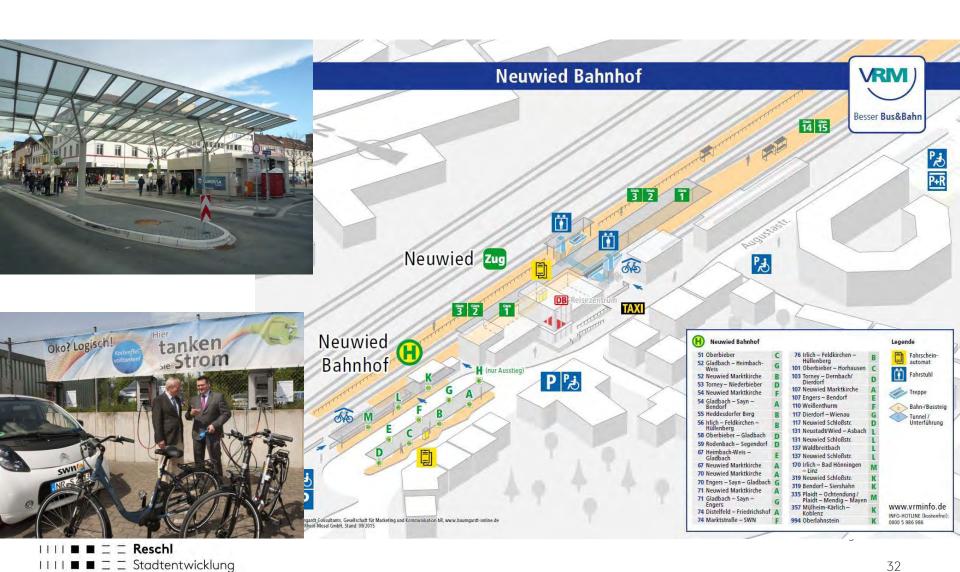
Herausforderungen der Stadtentwicklung | Mobilität







Herausforderungen der Stadtentwicklung | Mobilität





Herausforderungen der Stadtentwicklung | Flächenpotenziale im Bestand





Baulücken und Leerstände (Generationenwechsel auf dem Wohnungsmarkt)

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015

☐ ReschI

IIII ■ ■ = = Stadtentwicklung



Herausforderungen der Stadtentwicklung | Entwicklung der Zentren



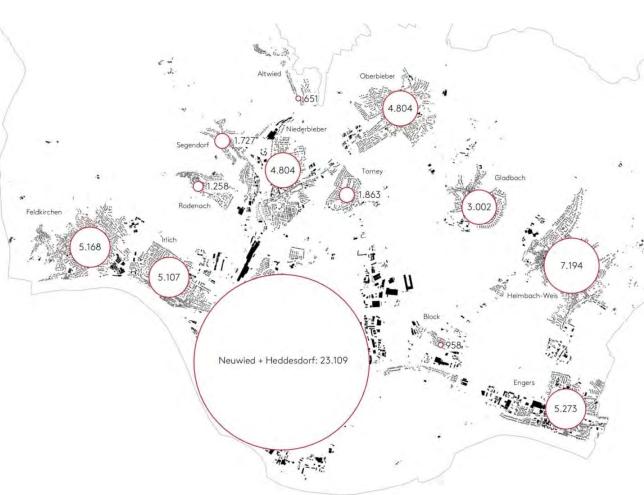




Herausforderungen der Stadtentwicklung | Identität







Quelle: Bevölkerung Website Neuwied, Stand: 30.06.2015; Darstellung Reschl Stadtentwicklung 2015



Herausforderungen der Stadtentwicklung | Standortpotenziale



Herausforderungen der Stadtentwicklung | Fazit (SWOT)

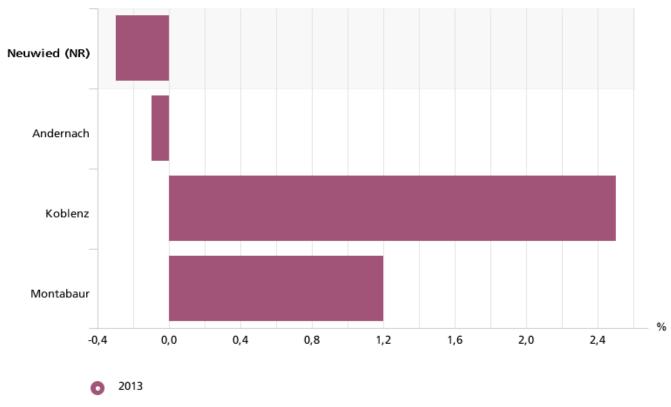
Stärken	Schwächen
 Lagegunst und Anbindung Traditionelle Religionsfreiheit und Toleranz Teils oberzentrale Angebote (z.B. Zoo) Bildungsstandort: "Stadt der Schulen" Kultur-, Sport- und Freizeitangebote Baukulturelle Highlights Landschaftsraum und Naherholung 	 Starke Konkurrenz in der Region Fehlendes "Wir-Gefühl" in der Gesamtstadt Trading-Down und Leerstand in den Zentren Abwanderung junger Menschen Stadtstrukturelle und bauliche Defizite
Chancen	Risiken
 Weitere Bewältigung des Strukturwandels Große Flächenreserven Weiterentwicklung als Bildungsstandort Landesgartenschau 2022 	 Fortgesetzter Bevölkerungsverlust Wachsender Leerstand Verödung der Ortszentren

Bevölkerungsvorausrechnung als Grundlage der Stadtentwicklung



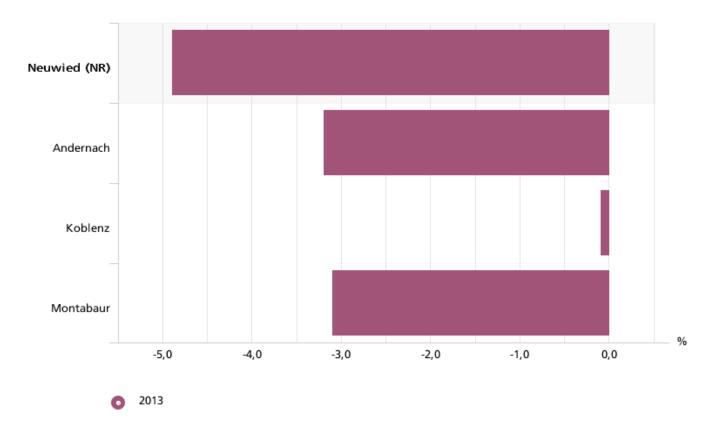
Bevölkerungsvorausrechnung | Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011





Bevölkerungsvorausrechnung | Relative Bevölkerungsentwicklung 2012-2030

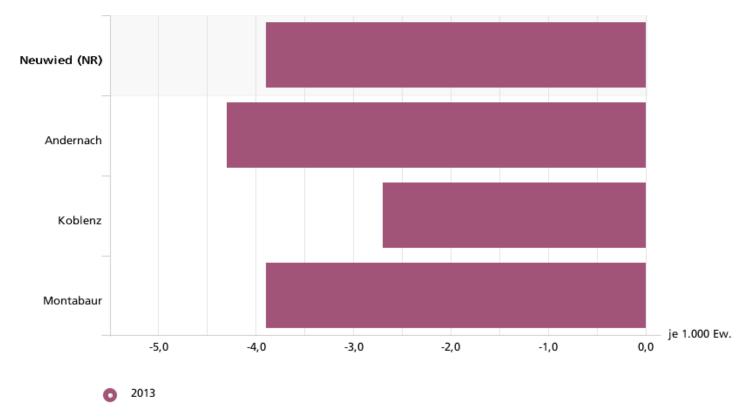




Quelle: Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen | Bertelsmann Stiftung

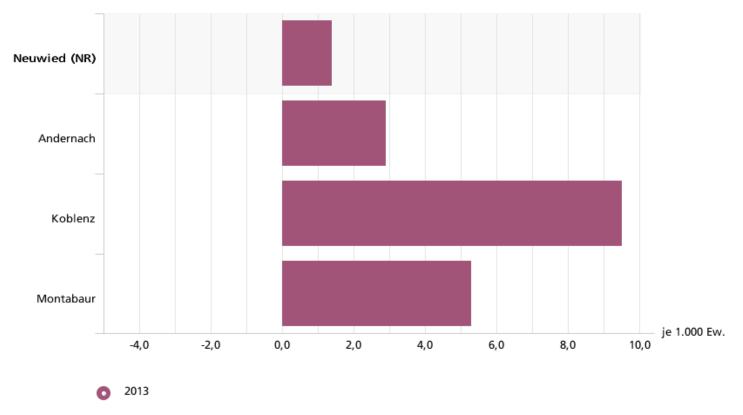


Bevölkerungsvorausrechnung | Geburtensaldo je 1.000 Ew

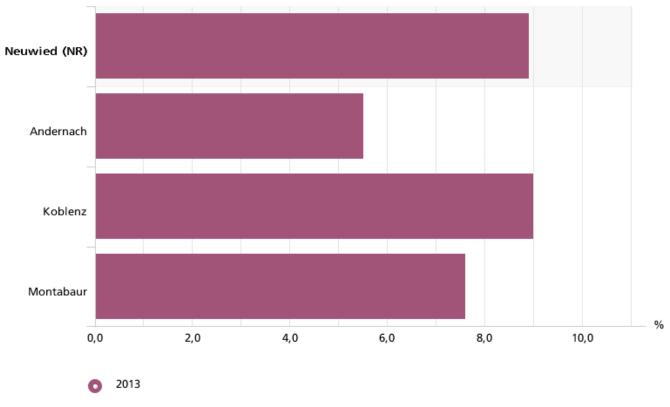




Bevölkerungsvorausrechnung | Wanderungssaldo je 1.000 Ew

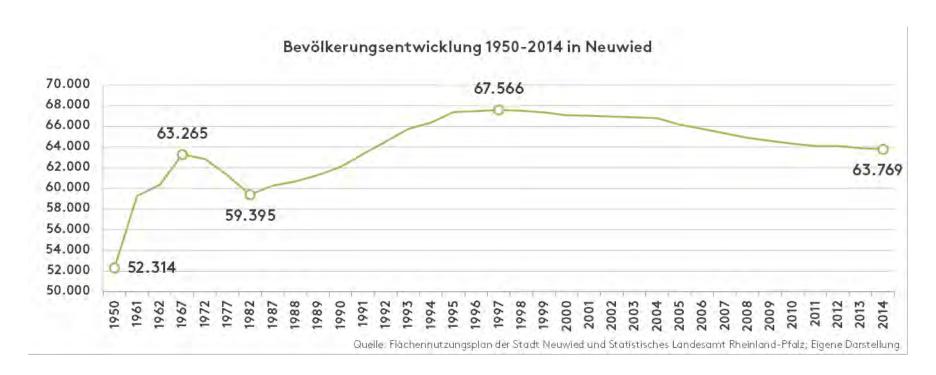


Bevölkerungsvorausrechnung | Ausländeranteil





Bevölkerungsvorausrechnung | Rückblick



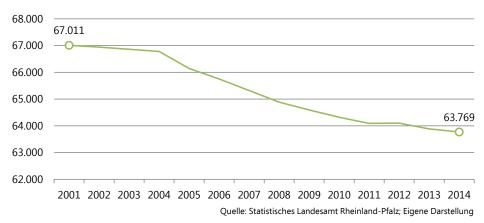
7. November 1970:

Auflösung der Städte Neuwied und Engers sowie der Gemeinden Altwied, Feldkirchen/Rhein, Gladbach, Heimbach-Weis, Niederbieber-Segendorf und Oberbieber und Eingliederung in die neue Stadt Neuwied.

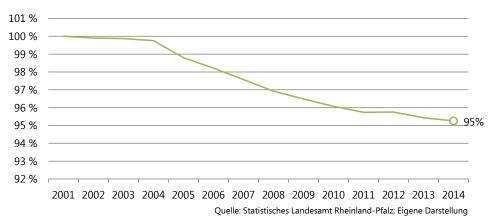


Bevölkerungsvorausrechnung | Rückblick

Bevölkerungsentwicklung absolut in Neuwied

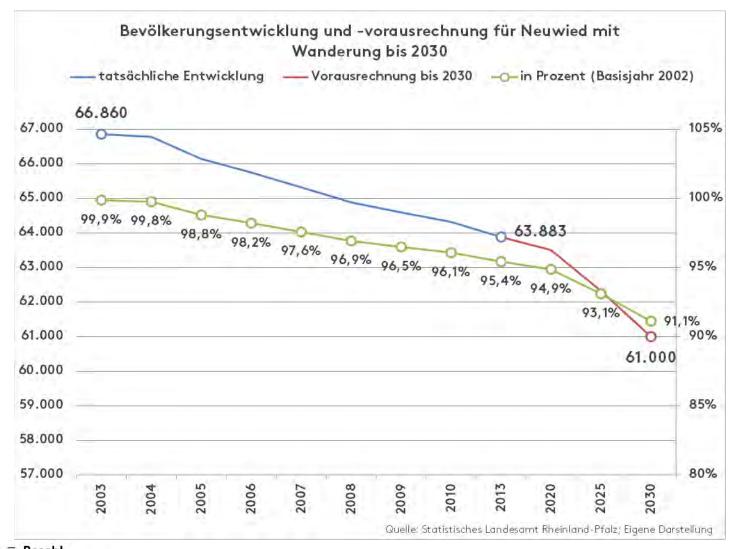


Bevölkerungsentwicklung in Neuwied in Prozent mit Basisjahr 2001

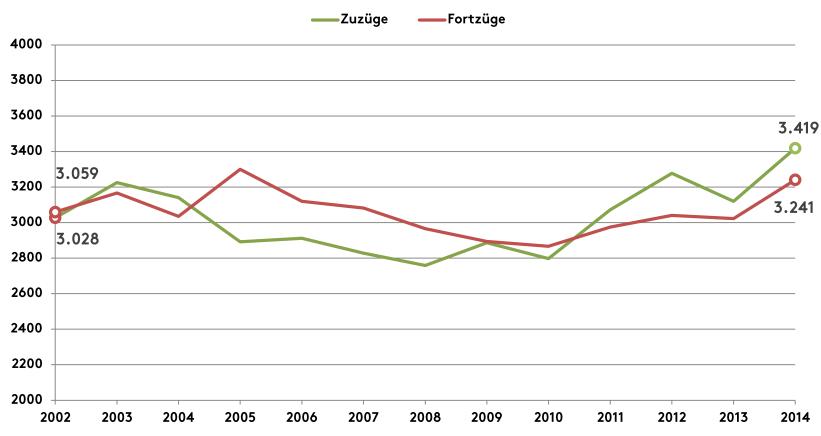


Bevölkerungsvorausrechnung | Vorausrechnung des Statistischen Landesamts

Neuwied



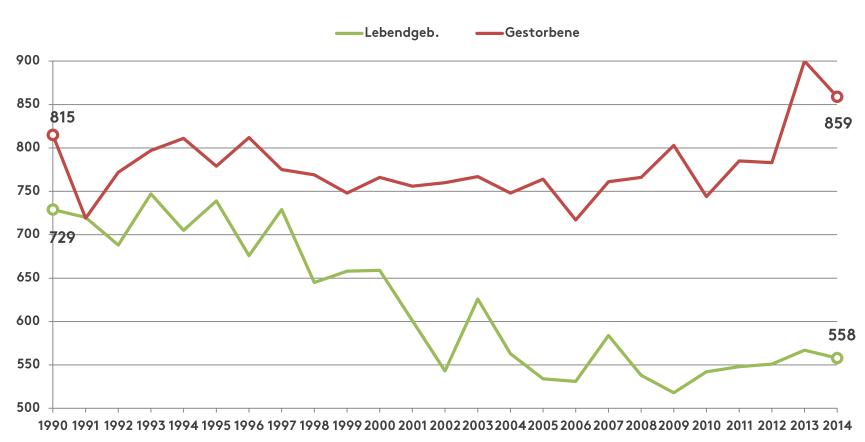
Jährliche Zu- und Fortzüge



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Darstellung: Reschl Stadtentwicklung 2015



Geburten und Sterbefälle in Neuwied



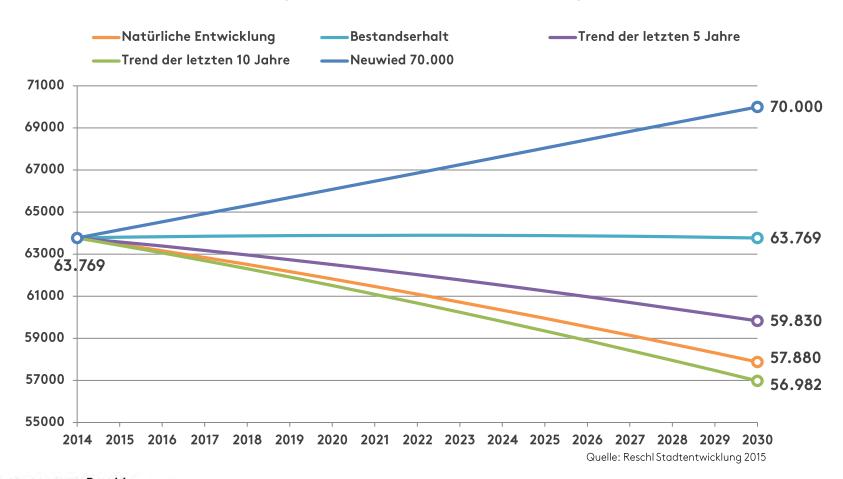
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Darstellung: Reschl Stadtentwicklung 2015

Bevölkerungsvorausrechnung | Vorausrechnung in fünf Szenarien

Szenarien	Wanderung p.a.	2014	2030	+/-	in %
Szenario 1 Natürliche Entwicklung	0	63.769	57.880	-5.889	-9%
Szenario 2 Bestandserhalt	+330,0	63.769	63.769	0	-0%
Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre	+110,0	63.769	59.830	-3.939	-6%
Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre	-50,0	63.769	56.982	-6.787	-11%
Szenario 5 Neuwied 70.000	+680,0	63.769	70.000	6.231	+10%

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015

Vergleich der Szenarien: Bevölkerung absolut



Bevölkerungsvorausrechnung | Nutzergruppen

			Szena Natü Entwic	rliche	Szenario 2 Bestandserhalt		Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre		Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre		Szenario 5 Neuwied 70.000	
Nutzergruppen	Alter	2014		2030 O		2030 +330						
Krippe	< 1	558	468	-16%	560	0%	498	-11%	453	-19%	657	18%
U-3 Betreuung	1-2	1127	961	-15%	1146	2%	1022	-9%	932	-17%	1342	19%
Ü-3 Betreuung	3-6	2212	2027	-8%	2389	8%	2147	-3%	1970	-11%	2773	25%
Grundschule	7-9	2205	2109	-4%	2438	11%	2218	1%	2059	-7%	2785	26%
Weiterführende Schule	10-18	5795	4955	-14%	5467	-6%	5124	-12%	4881	-16%	6008	4%
Jugendliche	14-21	5571	4422	-21%	4848	-13%	4563	-18%	4361	-22%	5298	-5%
junge Erwachsene	21-30	7570	5729	-24%	6757	-11%	6069	-20%	5568	-26%	7845	4%
Familiengründer	25-40	11335	10712	-5%	12824	13%	11411	1%	10378	-8%	15058	33%
Erwerbstätige	20-65	38299	31797	-17%	35908	-6%	33158	-13%	31165	-19%	40258	5%
junge Senioren	66-75	6503	8701	34%	8897	37%	8766	35%	8672	33%	9104	40%
Senioren	76-85	5251	4995	-5%	5084	-3%	5025	-4%	4983	-5%	5179	-1%
Hochbetagte	> 85	1679	1830	9%	1878	12%	1846	10%	1824	9%	1928	15%

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015



Bevölkerungsvorausrechnung | Berechnungsgrundlage Flächenbedarf

Berechnung der sogenannten "Schwellenwerte" gemäß Landesentwicklungsplan Rheinland-Pfalz

Z 32

In den Regionalplänen sind mindestens für die Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung Schwellenwerte als Ziele der Raumordnung zur weiteren Wohnbauflächenentwicklung vor dem Hintergrund der absehbaren demografischen Entwicklung festzulegen. Diese Schwellenwerte sind unter Berücksichtigung der »mittleren Variante« der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz³³ und bestehender Flächenreserven zu begründen.

Quelle: LEP IV Rheinland-Pfalz, S. 79

Beispiel "Bestandserhalt"

В	Bevölkerung Zieljahr	x	Bedarfs- ausgangswert	/	durchschnittlicher Dichtewert	x	Planzeitraum	/	1000	=	zusätzlicher Flächenbedarf ha
	63769		3		25		16				122,44

Bedarfsausgangswert für Mittelzentren: 3 WE/1000Ew/a Durchschnittlicher Dichtewert für Mittelzentren: 25 WE/ha Vorgaben des Regionalen Entwicklungsplan Mittelrhein-Westerwald Entwurfsstand 23.07.2014

Flächenbedarf bis 2030: 122,44 ha

Flächenbedarf nach Szenarien: Berechnungsgrundlage Regionalplan (Entwurfsstand 24.07.2014)

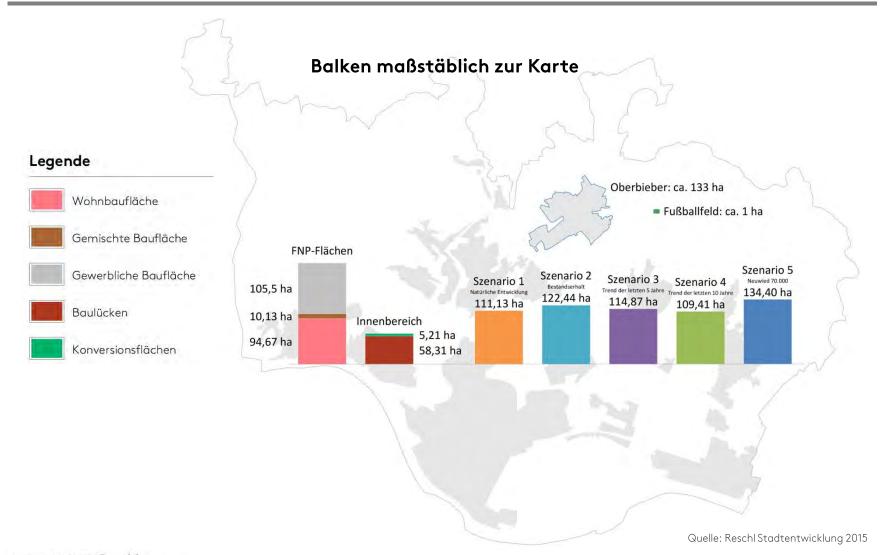
	Bevölkerungs- änderung 2014 bis 2030	Flächenbedarf bis 2030	bestehendes Flächenpotential	Flächensaldo bis 2030
Szenario 1 Natürliche Entwicklung	-5889	111,13 ha	-114,31 ha	-3,18 ha
Szenario 2 Bestandserhalt	0	122,44 ha	-114,31 ha	8,13 ha
Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre	-3939	114,87 ha	-114,31 ha	0,56 ha
Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre	-6787	109,41 ha	-114,31 ha	-4,90 ha
Szenario 5 Neuwied 70.000	6231	134,40 ha	-114,31 ha	20,09 ha

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015



Bevölkerungsvorausrechnung | Flächenpotentiale und -bedarfe

Neuwied



Flächenbedarf nach Szenarien: Berechnung mit vorliegender Wohnbaudichte (37,7 WE/ha)

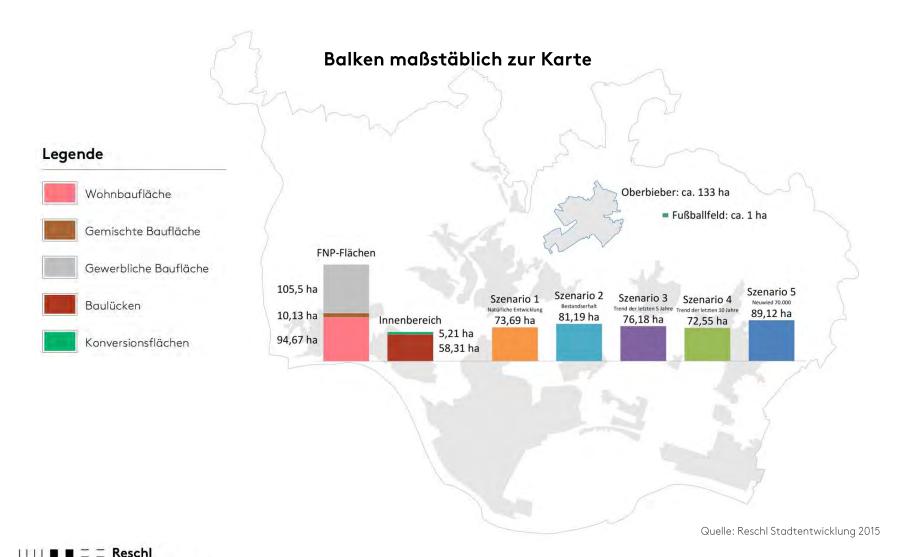
	Bevölkerungs- änderung 2014 bis 2030	Flächenbedarf bis 2030	bestehendes Flächenpotential	Flächensaldo bis 2030
Szenario 1 Natürliche Entwicklung	-5889	73,69 ha	-114,31 ha	-40,62 ha
Szenario 2 Bestandserhalt	0	81,19 ha	-114,31 ha	-33,12 ha
Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre	-3939	76,18 ha	-114,31 ha	-38,13 ha
Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre	-6787	72,55 ha	-114,31 ha	-41,76 ha
Szenario 5 Neuwied 70.000	6231	89,12 ha	-114,31 ha	-25,19 ha

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015



Bevölkerungsvorausrechnung | Flächenpotentiale und -bedarfe

Stadtentwicklung



Bevölkerungsvorausrechnung | Bedarf Baufertigstellungen im Wohnungsbau

Durchschnittliche Baufertigstellungen im Wohnungsbau:

Letzte 14 Jahre: 208 WE/a
Bis 2030: 195 WE/a
Letzte 10 Jahre: 159 WE/a
Letzte 5 Jahre: 113 WE/a

Anzahl theoretisch bis 2030 benötigter Wohnungen bei Szenario 5 "Neuwied 70.000" und 2 Ew/WE



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

Bevölkerungsvorausrechnung | Arbeitsplatzbedarf

Veränderung des Arbeitsplatzbedarfs bei durchschnittlicher Beschäftigungsquote von 39,1%

Szenarien	Beschäftig- ung 2014	2014	2030	Veränderung Arbeitsplatz- bedarf	in %	
Natürliche Entwicklung	26.339	63.769	57.880	-2.303	-9%	
Bestandserhalt	26.339	63.769	63.769	0	-0%	Steigender
Trend der letzten 5 Jahre	26.339	63.769	59.830	-1.540	-6%	Fachkräftemangel?
Trend der letzten 10 Jahre	26.339	63.769	56.982	-2.654	-10%	
Neuwied 70.000	26.339	63.769	70.000	2.436	+9%	Ausreichendes Wachstumspotential

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015



Impulse und Fragestellungen zu den Themen

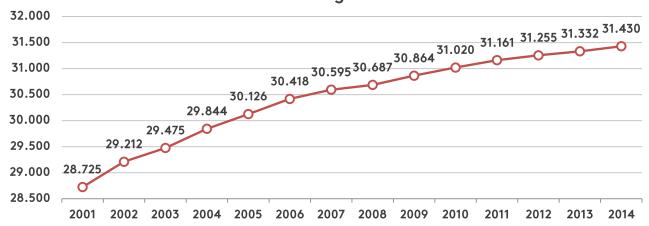


Siedlungsentwicklung und Wohnen



Siedlungsentwicklung und Wohnen | Wohnungsentwicklung

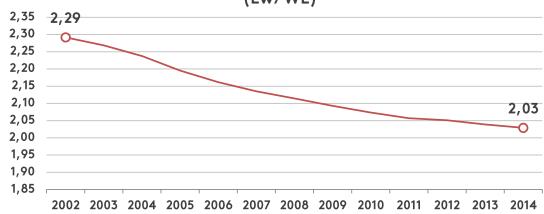




+9,4% Seit 20012.705 WE seit 2001
Davon GSG:

81 WE seit 2002

Entwicklung der Belegungsdichte in Neuwied (Ew/WE)



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

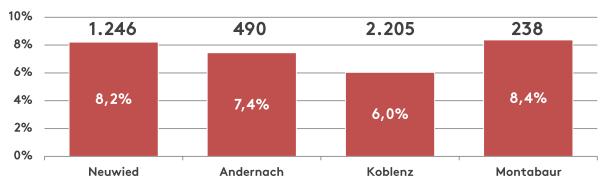
Siedlungsentwicklung und Wohnen | Wohnungsentwicklung



"Neuwied 70.000" +195 pro Jahr notwendig

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

Leerstandsquote 2011 im Vergleich

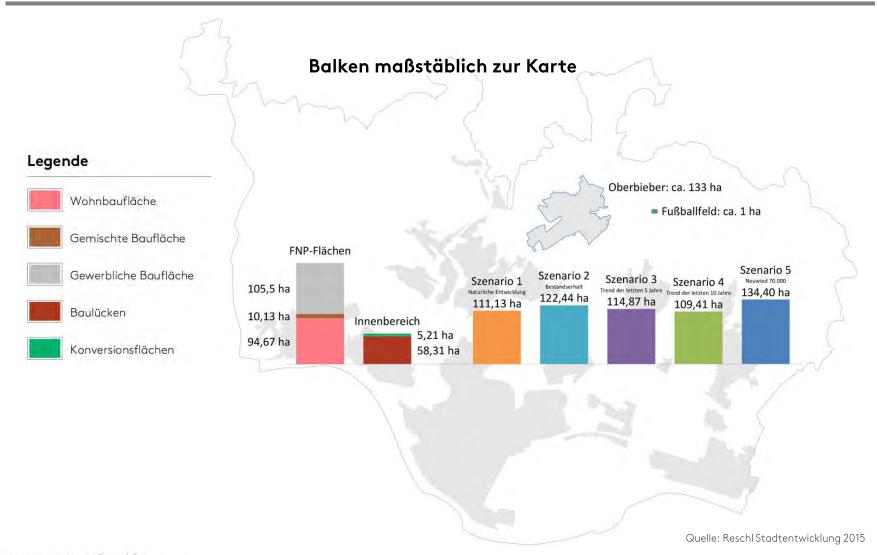


Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2014; Eigene Darstellung



Siedlungsentwicklung und Wohnen | Flächenpotentiale und -bedarfe

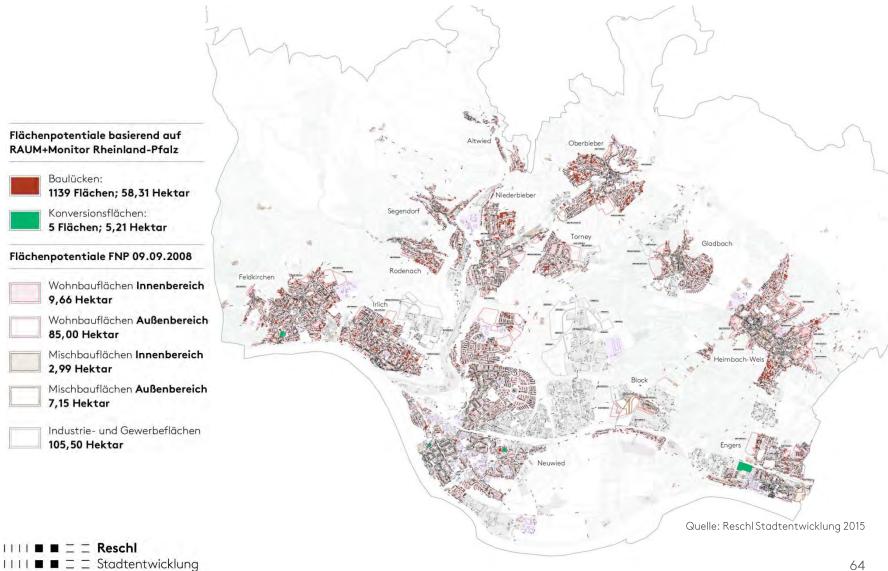
Neuwied



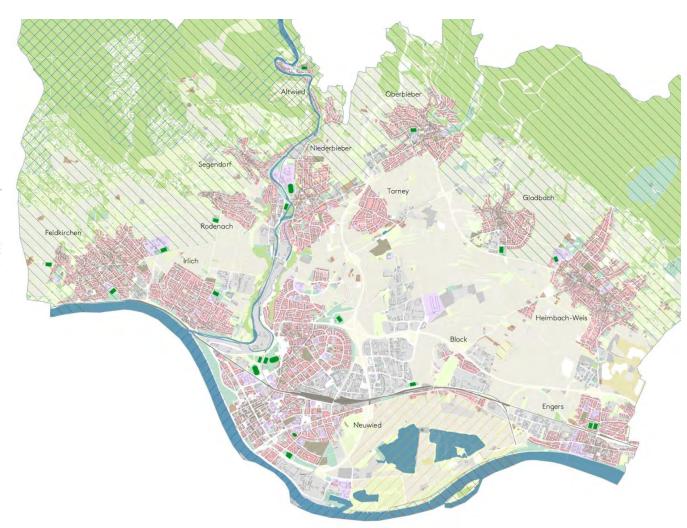


Siedlungsentwicklung und Wohnen | Potentialflächen Gesamtstadt

Neuwied



Siedlungsentwicklung und Wohnen | Restriktionsflächen



Legende

FFH-Gebiet

Landschaftsschutzgebiet

Naturpark

Naturschutzgebiet

Vogelschutzgebiet



Siedlungsentwicklung und Wohnen | Gebäudetypologien und Dichte





Wohnen im Mehrfamilienhaus:

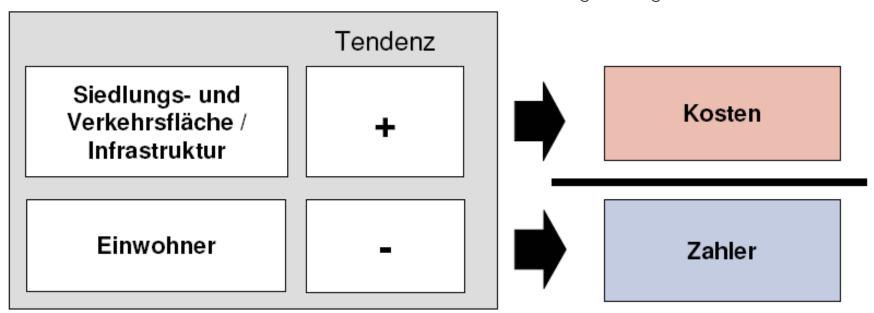
- Hohe Dichte = geringer Flächenverbrauch
- Städtische Strukturen
- Öffentliche Grünfläche

Wohnen auf der Parzelle:

- Geringe Dichte = hoher Flächenverbrauch
- Ein- bis Zweifamilienhäuser
- Private Grünflächen

Immer mehr für immer weniger ...?

Demografischer Wandel heißt immer weniger Zahler bei gleich bleibenden oder sogar steigenden Kosten!



Quelle: Prof. Dr. Ing. Stefan Siedentop, Institut f. Raumordnung und Entwicklungsplanung, Universität Stuttgart

Siedlungsentwicklung und Wohnen | Innenentwicklung



Neubaugebiete für wen?

- Bevölkerungszahl im Land rückläufig (-3,8% bis 2035)
- "Bauwillige" 30-45jährige werden weniger (ca. -2,5% bis 2035)
- → Nachfrage nach Wohnraum sinkt
- → neue Baugebiete können Infrastruktur nicht mehr auslasten
- → mehr Kosten bei weniger Finnahmen
- → Absehbarer Generationenwechsel in bestehenden Wohngebieten
- → Weitere Expansion auf der grünen Wiese wenig zukunftsfähig!

Quelle: Prozentsätze rückläufiger Bevölkerung nach Statistischem Landesamt Rheinland-Pfalz

Positive Effekte:

- Keine zusätzlichen Infrastrukturkosten
- langfristige Folgekosten begrenzt
- bessere Auslastung vorhandener Infrastruktur und deren Aufwertung
- ältere Wohngebiete sozial besser gemischt
- kurze Wege, weniger Verkehr
- Erhaltung der Naherholungslandschaft
- Energieeinsparung und Klimaschutz
- Erhalt guter Böden
- Sicherung von Arbeitsplätzen im lokalen und regionalen Handwerk

<u>Überschlägige</u> Infrastrukturfolgekosten der Stadt Neuwied für Baulücken am Beispiel Gemeindestraßen:

Erschlossene
Baulücken in ha

/ Wohnbaufläche in
ha

= Anteil ungenutzter
Wohnbaufläche

7,0024%

Aufwendungen für Gemeindestraßen Plan 2016

15.998.660€

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Neuwied 2015

Anteil ungenutzter
Wohnbaufläche = kosten f
7,0024% 1.12

Infrastrukturfolgekosten für Baulücken

1.120.283€

Künftige Planungen sollen Infrastrukturfolgekosten frühzeitig einbeziehen und die verantwortlichen kommunalen Akteure sensibilisieren.

Quelle: LEP IV Rheinland-Pfalz, S. 80

Siedlungsentwicklung und Wohnen | Innenentwicklung

Produktgruppe 5.54.1 Gemeindestraßen

Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit für 2016: 15.998.660€

Umfang der Produktgruppe:

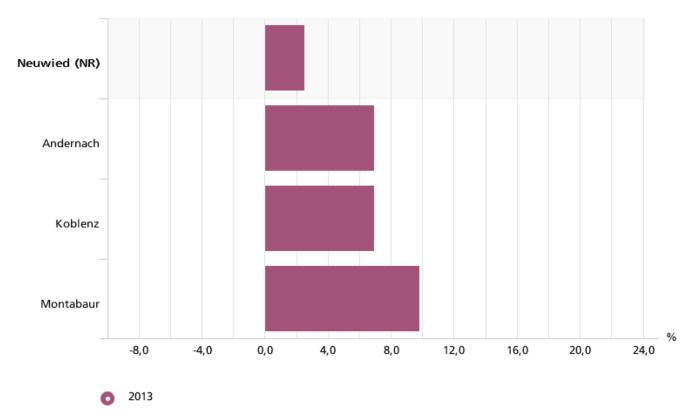
- Bau und Unterhaltung von Straßen einschl. Begleitgrün, Wegen, Plätzen, Brunnen, Ingenieurbauwerken, Buswartehallen, Gleisanlagen
- Verkehrseinrichtungen
- Straßenbeleuchtung
- Weihnachtsbeleuchtung
- Straßenreinigung
- Straßenoberflächenentwässerung
- Beitragsangelegenheiten
- Zentrale Durchführung von Vergaben für die Gesamtverwaltung



Siedlungsentwicklung, Wirtschaft und Gewerbe



Wirtschaft und Gewerbe | Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre



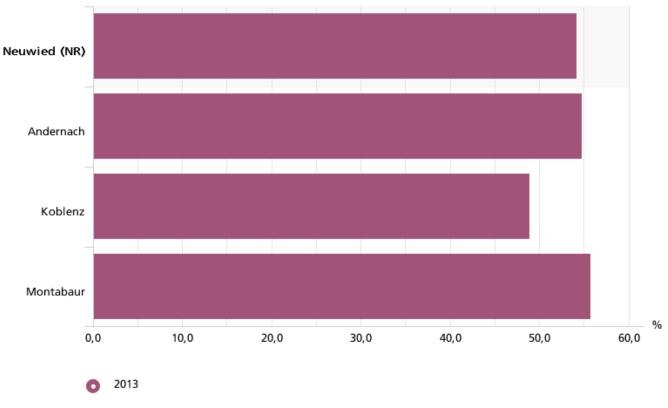
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen | Bertelsmann Stiftung





Wirtschaft und Gewerbe | Beschäftigungsquote (bezogen auf 16-65 Jährige)





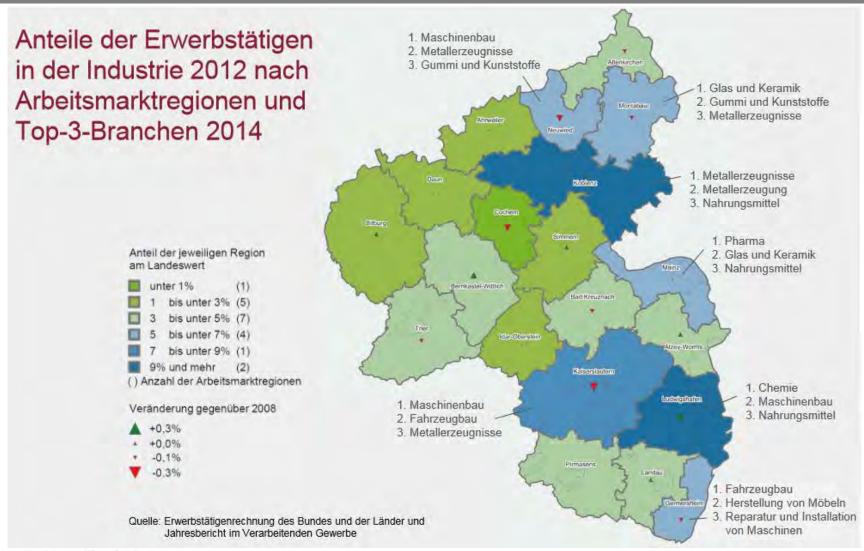
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen | Bertelsmann Stiftung





Wirtschaft und Gewerbe | Anteile der Erwerbstätigen in der Industrie

Neuwied

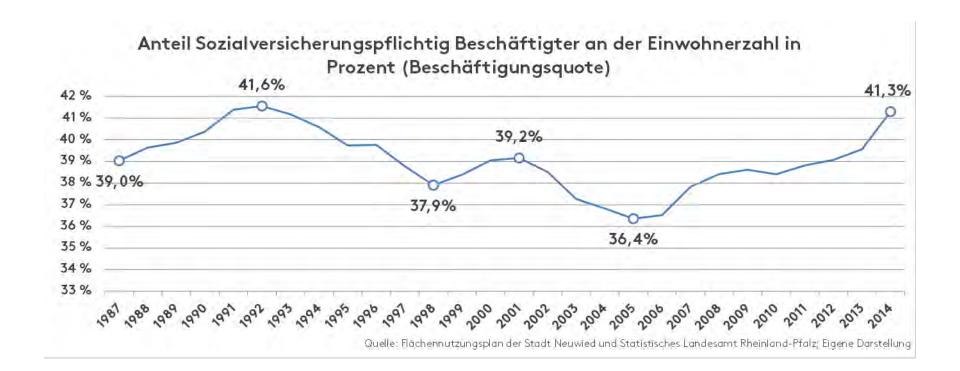


 $Quelle: http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/nach_themen/ind/kurz/20151026_PK_Industriekompass.pdf \ (Zugriff: 16.12.2015)$

Wirtschaft und Gewerbe | Beschäftigungsentwicklung



- Verlust der Bimsindustrie
- Beschäftigungsabbau bei Rasselstein (ca. $3.000 \rightarrow 0$)
- Beschäftigungsabbau bei Winkler&Dünnebier (ca. 1.700 → 350)



→ Durchschnittliche Bruttobeschäftigungsquote bezogen auf Gesamtbevölkerung: 39,1%

Wirtschaft und Gewerbe | Beschäftigungsentwicklung

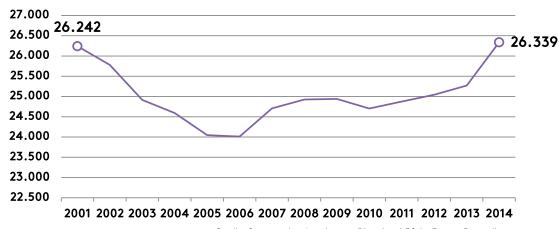
Veränderung des Arbeitsplatzbedarfs bei durchschnittlicher Beschäftigungsquote von 39,1%

Szenarien	Beschäftig- ung 2014	Einwohner 2014	Einwohner 2030	Veränderung Arbeitsplatz- bedarf	in %		
Szenario 1 Natürliche Entwicklung	26.339	63.769	57.880	-2.303	-9%		
Szenario 2 Bestandserhalt	26.339	63.769	63.769	0	-0%		Steigender
Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre	26.339	63.769	59.830	-1.540	-6%		Fachkräftemangel?
Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre	26.339	63.769	56.982	-2.654	-10%		
Szenario 5 Neuwied 70.000	26.339	63.769	70.000	2.436	+9%	}	Ausreichendes Wachstumspotential?

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015

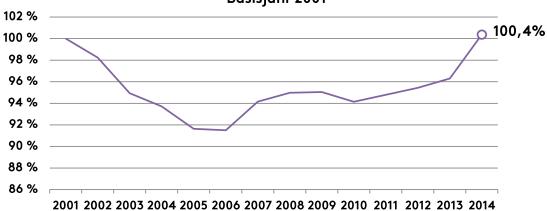
Wirtschaft und Gewerbe | Beschäftigungsentwicklung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Neuwied



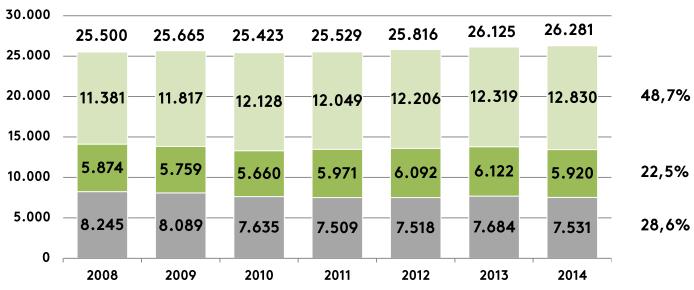
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

Beschäftigungsentwicklung in Neuwied in Prozent mit Basisjahr 2001



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Sektoren in Neuwied (Stichtag jeweils 30.06)

■ Produzierendes Gewerbe ■ Handel, Verkehr und Gastgewerbe ■ Sonstige Dienstleistungen



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

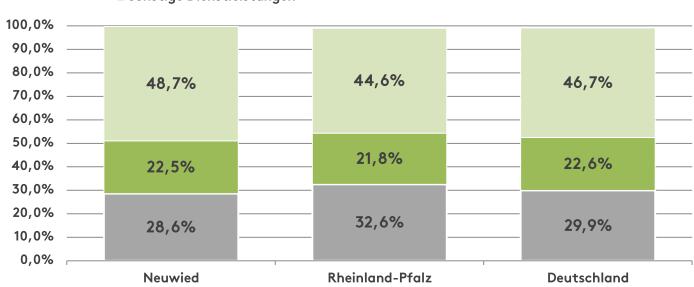
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

nach Sektoren in Prozent im Vergleich (2014)



■ Handel, Verkehr und Gastgewerbe

Sonstige Dienstleistungen



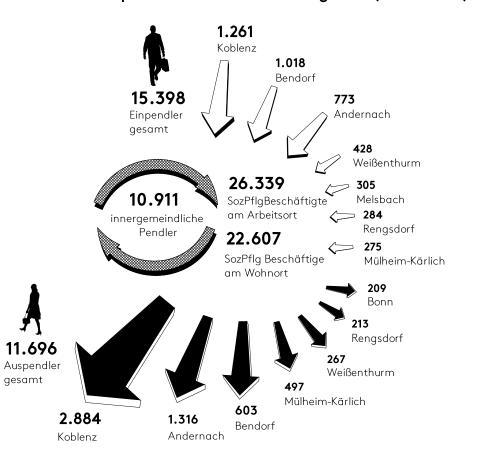
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder und Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

Relevante Arbeitgeber in Neuwied:

- Lohmann, Lohmann Rauscher
- Marienhaus GmbH (Gründung einer Ausbildungsstätte in Planung)
- Josefs-Gesellschaft
- Winkler&Dünnebier Süßwarenmaschinen GmbH
- Arcelor Mittal
- Assembly & Test Europe GmbH
- Calderys GmbH & Co. OHG
- Sowie zahlreiche Mittelständler mit bis zu 250 Mitarbeitern

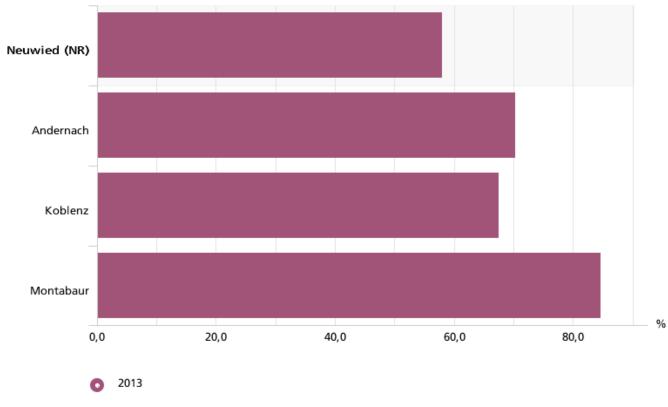


Ein- und Auspendler über die Gemeindegrenze (30.06.2014)



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

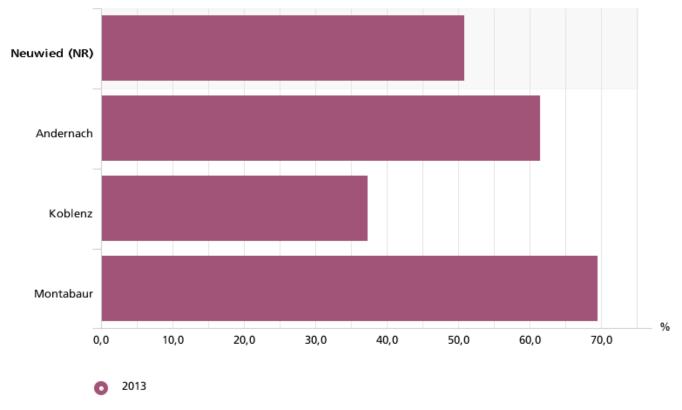
Wirtschaft und Gewerbe | Einpendler



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen | Bertelsmann Stiftung



Wirtschaft und Gewerbe | Auspendler



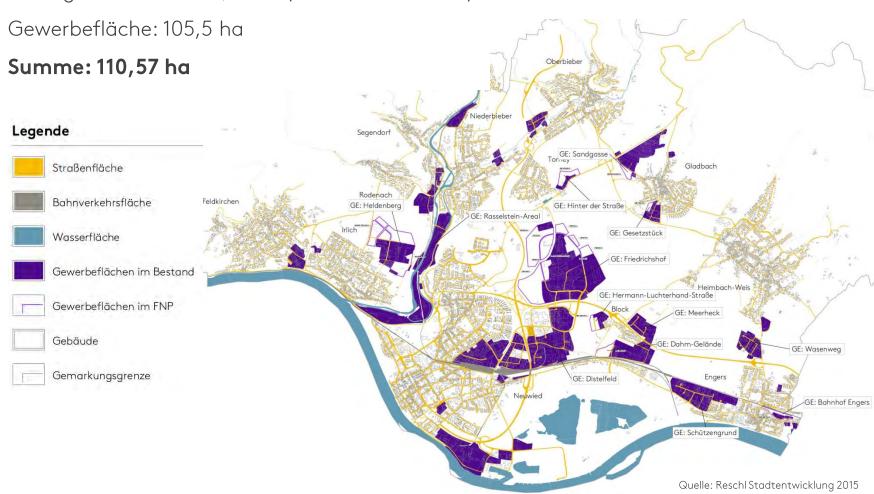
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen | Bertelsmann Stiftung





Wirtschaft und Gewerbe | Flächenpotentiale nach FNP

Mischgebietsfläche: 10,13 ha (50% anzurechnen)



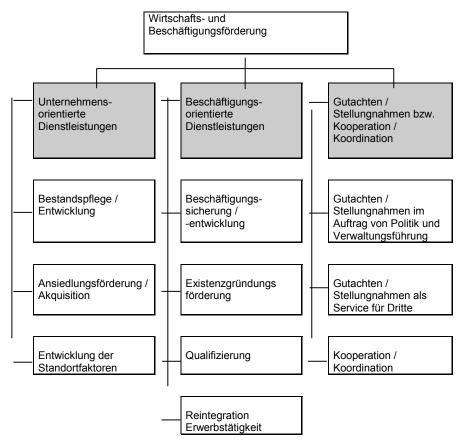
Wirtschaft und Gewerbe | Standortdialog und Standortentwicklung

Standortdialog und Standortentwicklung										
Aufgaben										
Akquisition mobiler Betriebe Bestandspflege										
	Bestandssicherung	Bestandserweiterung								
Instru	Instrumente									
 Schaffung von Gewerbeflächen/Reaktivierung von Brachen Ansiedlungswerbung Bereitstellung wirtschaftsnaher Infrastruktur 	von Brachen Beratung und Betreuur	nd Clustermanagement								
Wirtschaftsförderung als "one-stop-agency"										

Quelle: Kommunale Wirtschaftsförderung, Reschl, Rogg, 2012



Wirtschaft und Gewerbe | Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung



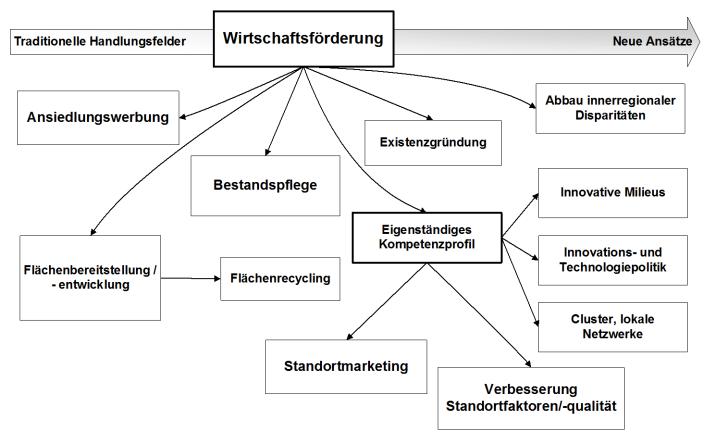
Quelle: Kommunale Wirtschaftsförderung, Reschl, Rogg, 2012

Wirtschaft und Gewerbe | Fachkräftemangel



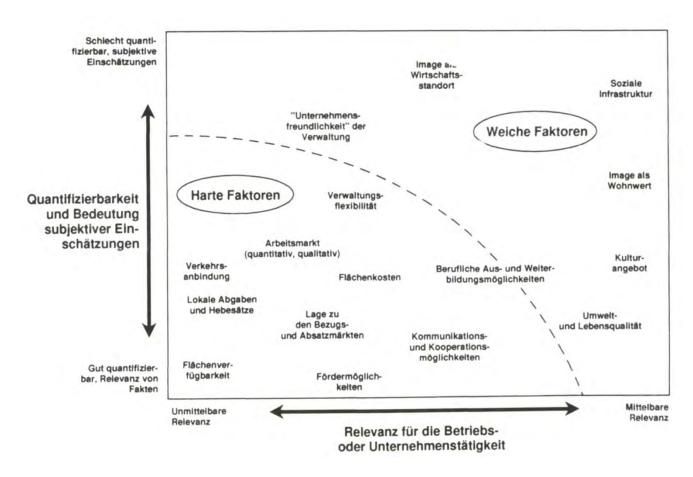
Quelle: Kommunale Wirtschaftsförderung, Reschl, Rogg, 2012

Wirtschaft und Gewerbe | Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung



Quelle: Kommunale Wirtschaftsförderung, Reschl, Rogg, 2012

Wirtschaft und Gewerbe | Harte und weiche Standortfaktoren



Quelle: Kommunale Wirtschaftsförderung, Reschl, Rogg, 2012

Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität



Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Kennzahlen Kaufkraft

Gebiet	GFK Kaufkraft für d	en Einzelhandel 2014	GFK Einzelhandelszentralität
	EUR je Einw.	Index je Einw. (D=100)	D=100
Deutschland	5.657€	100,0	100,0
Rheinland-Pfalz	5.602€	99,0	96,2
Neuwied	5.454€	96,4	131,3
Mühlheim-Kärlich	5.683€	100,5	461,1
Koblenz	5.791€	102,4	161,9
Andernach	5.603€	99,0	115,3
Montabaur	6.016€	106,4	92,0

Quelle: GFK GeoMarketing GmbH 2014; Eigene Darstellung

Veränderung der gesamten Kaufkraft bis 2030 im Vergleich zu 2014 bei gleichbleibender Pro-Kopf Kaufkraft

Szenarien	Änderung der Einwohnerzahl bis 2030	Differenz Kaufkraft 2014 zu 2030	in %
Szenario 1 Natürliche Entwicklung	-5.889	-32.118.589€	-9,2%
Szenario 2 Bestandserhalt	0	0€	0,0%
Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre	-3.939	-21.483.799 €	-6,1%
Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre	-6.787	-37.015.056 €	-10,6%
Szenario 5 Neuwied 70.000	6.231	33.981.467€	9,7%



Quelle: Kaufkraft von GFK GeoMarketing GmbH 2014; Eigene Darstellung



Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Nahversorgung





Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Arbeitsteilung der Standorte

Neuwied

Legende



Nahversorgung (Einzelstandort)



1A Lage



1B Lage



Randlage



Grenze Geschäftszentrum

Lagebezeichnung und Abgrenzung nach "Aktives Stadtzentrum Neuwied", 2010





Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Leerstand und Trading-Down

Neuwied





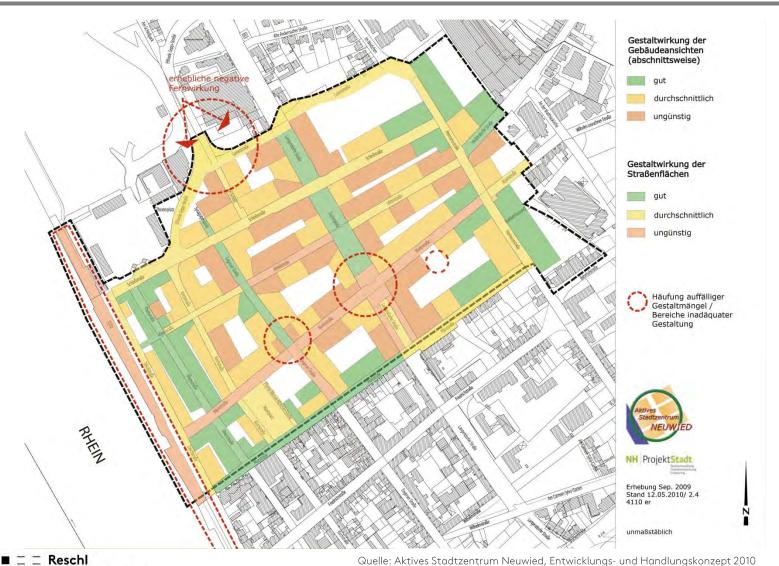
Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015

IIII ■ ■ = = Reschl



Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Gestaltungswirkung Innenstadt



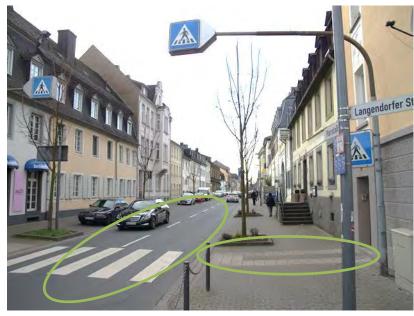


IIII ■ ■ = = Stadtentwicklung

Zukunfts Initiative

Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Öffentlicher Raum





- Ordentlicher Straßen- und Gehwegbelag
- Fußüberweg barrierefrei und behindertengerecht
- Ordentliches Begleitgrün
 - Häufiger Wechsel der Bodenbeläge
 - Starke Straßenschäden
 - Verstetigung von Provisorien



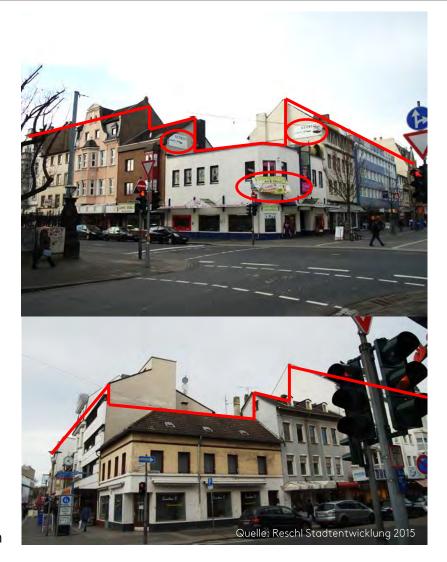


Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Gebäudestruktur

Neuwied



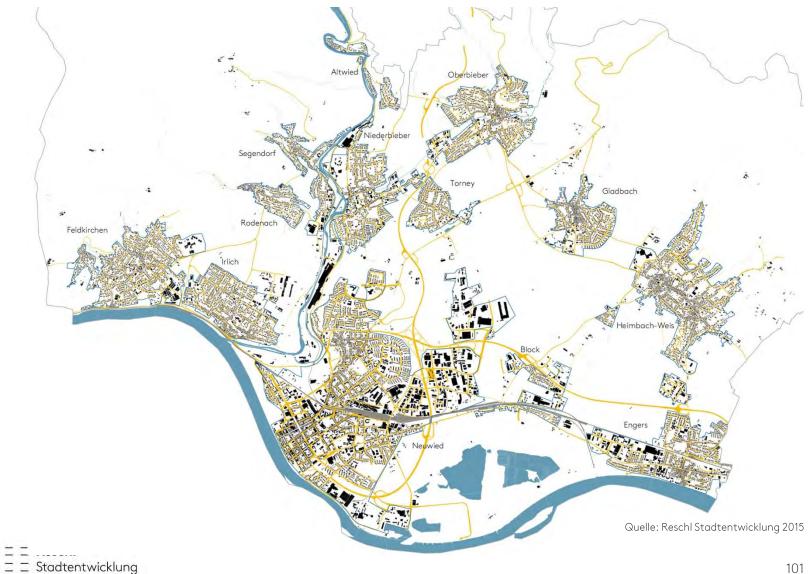
- Nahezu einheitliche Geschossigkeit der Gebäude
- Ordentliche Fassaden
- Klare städtebauliche Kante
 - Starker Höhenversatz an wichtigen Raumkanten
 - Heruntergekommene Fassaden
 - Minderwertige und unschöne Reklametafeln an den Fassaden



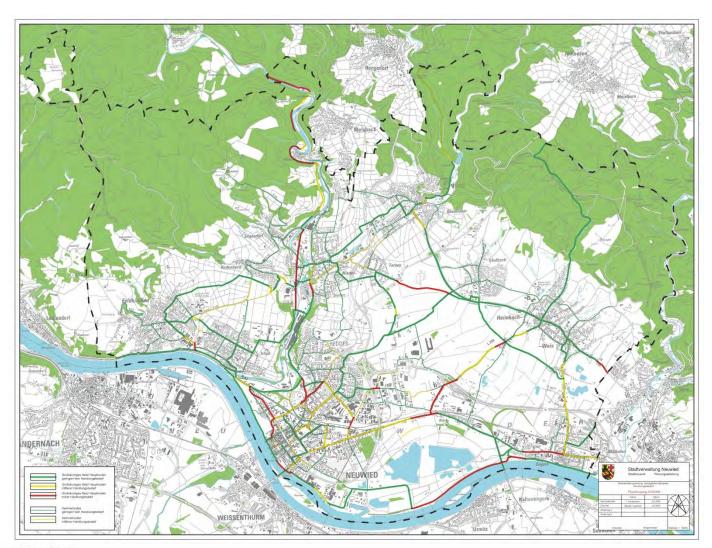


Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Radverkehrsplanung





Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Radverkehrsplanung

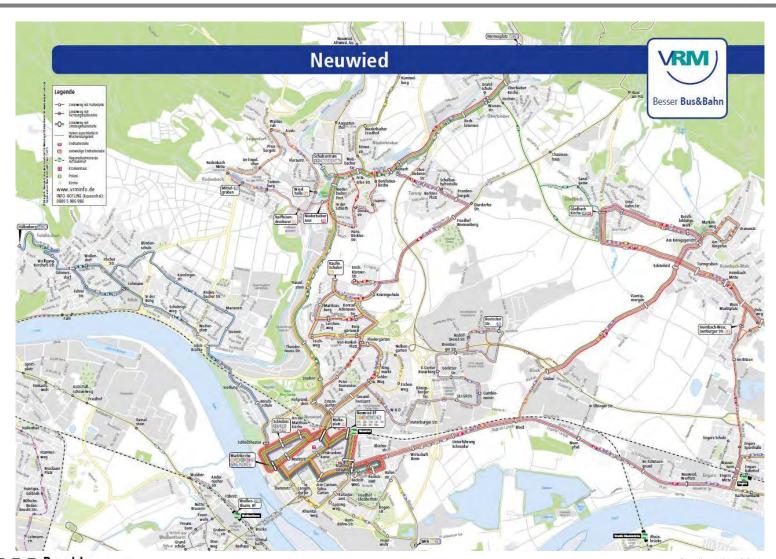




Quelle: Stadt Neuwied Radverkehrsplanung 2008

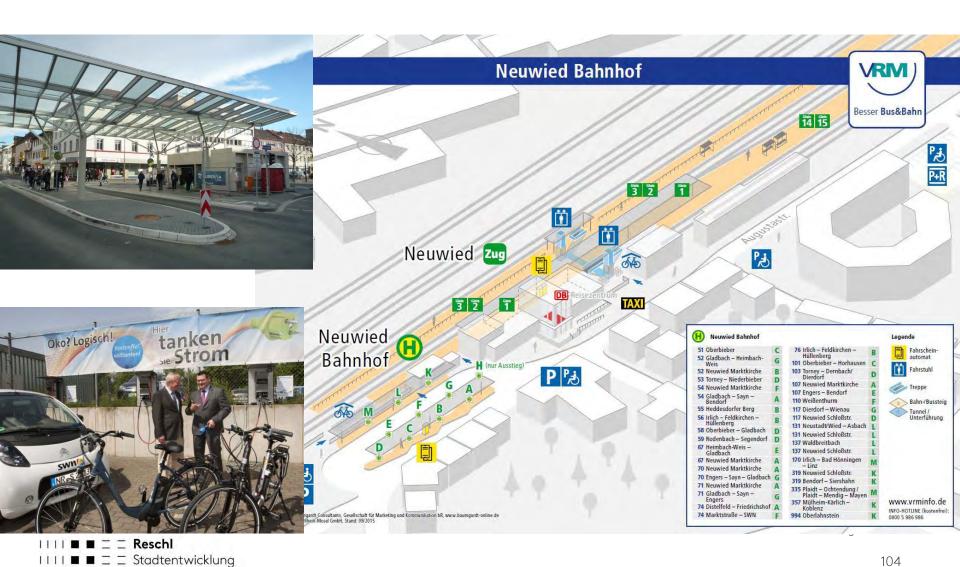


Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | ÖPNV Netz





Einzelhandel, Nahversorgung und Mobilität | Umweltverbund



Infrastruktur und Soziales: Bildung und Betreuung, Kultur, Freizeit und Soziales



Infrastruktur und Soziales | Bevölkerungsvorausrechnung

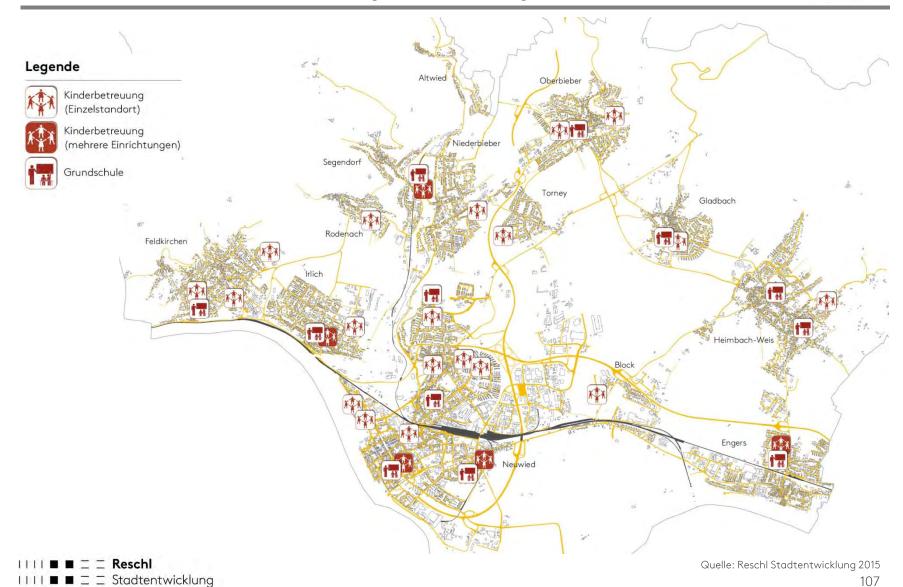
			Szenario 1 Natürliche Entwicklung		Szenario 2 Bestandserhalt		Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre		Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre		Szenario 5 Neuwied 70.000	
Nutzergruppen	Alter	2013	2030 O		2030 +330		2030 +110				2030 +680	
Krippe	< 1	558	468	-16%	560	0%	498	-11%	453	-19%	657	18%
U-3 Betreuung	1-2	1127	961	-15%	1146	2%	1022	-9%	932	-17%	1342	19%
Ü-3 Betreuung	3-6	2212	2027	-8%	2389	8%	2147	-3%	1970	-11%	2773	25%
Grundschule	7-9	2205	2109	-4%	2438	11%	2218	1%	2059	-7%	2785	26%
Weiterführende Schule	10-18	5795	4955	-14%	5467	-6%	5124	-12%	4881	-16%	6008	4%
Jugendliche	14-21	5571	4422	-21%	4848	-13%	4563	-18%	4361	-22%	5298	-5%
junge Erwachsene	21-30	7570	5729	-24%	6757	-11%	6069	-20%	5568	-26%	7845	4%
Familiengründer	25-40	11335	10712	-5%	12824	13%	11411	1%	10378	-8%	15058	33%
Erwerbstätige	20-65	38299	31797	-17%	35908	-6%	33158	-13%	31165	-19%	40258	5%
junge Senioren	66-75	6503	8701	34%	8897	37%	8766	35%	8672	33%	9104	40%
Senioren	76-85	5251	4995	-5%	5084	-3%	5025	-4%	4983	-5%	5179	-1%
Hochbetagte	> 85	1679	1830	9%	1878	12%	1846	10%	1824	9%	1928	15%

Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2015



Infrastruktur und Soziales | Bildung und Betreuung





Infrastruktur und Soziales | Kinderbetreuung

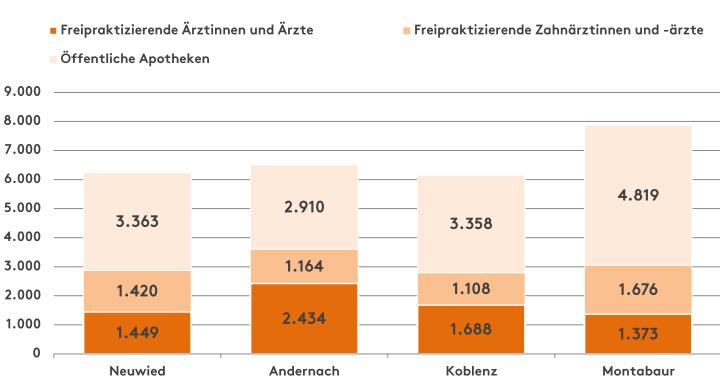
			Szenario 1 Natürliche Entwicklung	Szenario 2 Bestands- erhalt	Szenario 3 Trend der letzten 5 Jahre	Szenario 4 Trend der letzten 10 Jahre	Szenario 5 Neuwied 70.000
Nutzergruppen	Alter	2014	2030 O	2030 +330	2030 +110	2030 -50	2030 +680
U-3 Kinder	0-2	1.685	1.429	1.706	1.521	1.385	1.999
Betreuungsbedarf bei 50%		843	714	853	760	692	1.000
Betreuungsplätze 2014		431					
Mehr- oder Minderbedarf		412	283	422	329	261	569
In Prozent		95%	66%	98%	76%	61%	132%
Ü-3 Kinder	3-6	2.212	2.027	2.389	2.147	1.970	2.773
Betreuungsbedarf bei 100%		2.212	2.027	2.389	2.147	1.970	2.773
Betreuungsplätze 2014		1.828					
Mehr- oder Minderbedarf		384	199	561	319	142	945
In Prozent		21%	11%	31%	17%	8%	52%

Quelle: Fortschreibung Bedarfsplan Kindertagesstätten und Kindertagespflege der Stadt Neuwied 2014; Darstellung Reschl Stadtentwicklung 2016

Betreuungsplätze 2014 und anzurechnende Prozentsätze sind der Fortschreibung des Bedarfsplanes Kindertagesstätten und Kindertagespflege 2014 der Stadt Neuwied entnommen.



Medizinische Versorgung (Einwohner je Arzt/Apotheke in 2014)



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Eigene Darstellung

Niedrige Zahl = hohe Versorgungsdichte



Infrastruktur und Soziales | Medizinische Versorgung

Ort	Apotheke	Allgemein- medizin	Zahnarzt	Augenarzt	Chirurgie/ Orthopädie	Gynäkologe	HNO Arzt	Kinderarzt
Neuwied/ Heddesdorf	11	27	26	8	20	20	5	11
Irlich	1	1	1					
Feldkirchen	1	5	3					
Niederbieber	2	3	5					
Segendorf								
Rodenbach								
Torney					3			
Altwied								
Oberbieber	1	3	1					
Gladbach		1						
Heimbach- Weis	2	3	5					
Engers	1	1	4					2
Block								
Summe	18	44	45	8	23	20	5	13

Quelle Fachärzte: https://www.kv-rlp.de/patienten/arztfinder/ Quelle Zahnärzte: http://www.lzk-rheinland-pfalz.de Stand: 28.09.2015

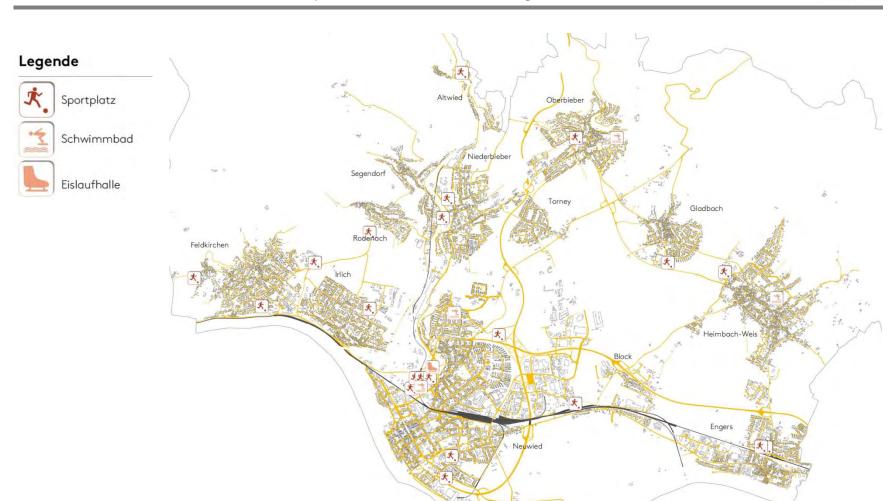
Infrastruktur und Soziales | Seniorenwohnheime

Ort	Name der Einrichtung	Name des Trägers	Art des Trägers		
			gemeinnützig	privat	kommunal
Heddesdorf	Josef-Eckert-Stift	Marienhaus GmbH Waldbreitbach	×		
Heddesdorf	Seniorenzentrum Helvita	Helvita Irmtraut GmbH		Х	
Neuwied	AWO Haus der Generationen	AWO Bezirksverband Rheinland	×		
	Altenheim der Ev.	Ev. Brüdergemeine (Herrnhuter)			
Neuwied	Brüdergemeine	Neuwied gGmbH	×		
Neuwied	Ev. Kirchengemeinde	Stiftung Bethesda St. Martin gGmbH	×		
Oberbieber	Seniorenheim Oberbieber	Seniorenheim Oberbieber GmbH		Х	
		ISA (Individuelle Konzepte für			
Irlich	Villa am Sonnenhügel	Senioren) GmbH		Х	
Niederbieber	AWO "Haus Weißer Berg"	AWO Pflege und Senioren gGmbH	×		
	Heinrich-Haus	Heinrich-Haus Seniorenzentrum			
Engers	Seniorenzentrum	GmbH	Х		

Quelle: Pflegestrukturplanung Landkreis Neuwied, Stand 23.01.2014



Infrastruktur und Soziales | Sport- und Freizeitanlagen



Quelle: Reschl Stadtentwicklung 2016

Infrastruktur und Soziales | Sport- und Freizeitangebote









Infrastruktur und Soziales | Große Kultur- und Bildungseinrichtungen

Heuv

- Abtei Rommersdorf
- Landesbühne Rheinland-Pfalz im Schloßtheater
- Roentgen-Museum
- Schloss Monrepos (Archäologisches Forschungszentrum "Schloss der Forscher"
- Stadtgalerie
- Zoo
- Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
- Villa Musica Eliteförderung in der Kammermusik
- Food-Akademie (ca. 700 Studenten)

Fragen für die Bürgerwerkstatt



Themen und Querschnittsthemen – Arbeitskreise der Bürgerwerkstatt

Neuwied

Arbeitskreis 1:

- Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung
- Einzelhandel und Nahversorgung
- Kunst und Kultur
- Tourismus

Arbeitskreis 2:

- Wohnen und Siedlungsentwicklung
- Städtebau
- Mobilität
- Umwelt- und Klimaschutz
- Energieversorgung

Arbeitskreis 3:

- Bildung und Betreuung
- Gesundheit und Soziales
- Bürgerschaftliches Engagement
- Freizeit
- Sicherheit

Demografische Entwicklung

Arbeitsteilung der Stadtteile

Städtebauliche Gestalt

Nachhaltigkeit



Bevölkerungsentwicklung | Allgemeine Fragestellungen

- → Welchen Bevölkerungszahl sollte sich die Stadt Neuwied für das Jahr 2030 zum Ziel setzten?
- → Welche Konsequenzen hat das angestrebte Bevölkerungsszenario für:
 - die kommunalen Angebote und Infrastrukturen (Kinderbetreuung, Schulen, Seniorenbetreuung)?
 - den Wohnflächenbedarf und die weitere Siedlungsentwicklung in Neuwied und den Stadtteilen?
 - den Wohnungsbau?
 - das Arbeitsplatzangebot?
- → Welche sonstigen Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit das angestrebte Bevölkerungsziel auch erreichbar ist?





- Wie können die relevanten Wirtschaftszweige in Neuwied (Metallverarbeitung, Maschinenbau und High-Tech, Soziale Dienstleistung, Stadt der Bildung) gestärkt werden (Bestandspflege)?
- Welche Flächenpotenziale sollen bei der Schaffung neuer Gewerbeflächen priorisiert werden?
- Welche unterschiedlichen Profile sollten die Gewerbeflächen Neuwieds aufweisen?
- Wie können mehr Fachkräfte für eine Tätigkeit und einen Wohnstandort in Neuwied begeistert werden?
- Wo sollte in den Stadtteilen und in Neuwied der Schwerpunkt des Einzelhandels und des öffentlichen Lebens liegen?
- Ist die Grundversorgung in den Stadtteilen ausreichend? Wo und wie sollte nachgebessert werden?
- In den Stadtteilen und der Innenstadt existieren zahlreiche dauerhafte Ladenleerstände. Wie könnte eine Nachnutzung aussehen?



Arbeitskreis 2 | Fragestellungen

- Wo sollen künftig die Schwerpunkte der Siedlungsentwicklung liegen?
- In welchem Verhältnis sollen Flächen im Außenbereich (FNP-Potentiale) und Innenbereich (Baulücken und Konversionsflächen) künftig genutzt werden?
- Welche qualitativen Aussagen sind zu treffen-welche Bau- und Wohnformen und welche Baudichten sollen geschaffen werden?
- Wo existieren für welche Mobilitätsform die größten Hemmnisse im Stadtgebiet?
- Welche Mobilitätsformen sollen gestärkt werden?
- Der Zustand des öffentlichen Raums ist an vielen Stellen verbesserungswürdig. Welche Bereiche sollten vorrangig aufgewertet werden?



- Wie sieht die familien- und generationengerechte Stadt aus?
- In welchen Bereichen (qualitativ und räumlich) muss die Stadt Neuwied nachbessern, um obenstehendem Anspruch gerecht zu werden (Kinderbetreuung, Schulen, medizinische Versorgung, Pflege)?
- Welche Aufgaben könnten auch durch ehrenamtliches Engagement erbracht werden?
- Neuwied verfügt über umfangreiche Sport- und Freizeitanlagen. Stimmt das vorhandene Angebot mit den Bedarfen verschiedener Zielgruppen überein und welche Angebote wären zu ergänzen oder zu reduzieren?
- Im Bereich Kultur ist die Stadt Neuwied ebenfalls gut aufgestellt. Benötigt es weitere Überlegungen, um ein attraktives kulturelle Angebot zu sichern? Wie ließe sich das Profil der Stadt schärfen und die regionale Wahrnehmung verbessern?

www.reschl-stadtentwicklung.de

```
| | | | | ■ □ □ □ Resch|
| | | | | ■ □ □ □ Stadtentwicklung
```